

Fiore di Pietra

Wo Kunst, Architektur und Sicherheit perfekt zusammenspielen



Das Restaurant «Fiore di pietra» auf dem Monte Generoso nutzt auf über 1.700 Metern modernste Sicherheitstechnologien von Johnson Controls.

Die Lage

Inmitten eines über die Schweizer Grenzen hinaus bekannten Naturschutzgebietes erhebt sich der Monte Generoso. « Fiore di pietra » (Steinblume) heisst das Bauwerk des berühmten Architekten Mario Botta, das auf dem felsigen Bergplateau thront. Zwei lichtdurchflutete Restaurants und ein Konferenzraum bilden hier den idealen Rahmen für genussvolle Essen, unvergessliche Familienfeste und aussergewöhnliche Firmenevents. Der innovative Küchenchef verwöhnt seine Gäste auf hohem Niveau – mit einer breiten Palette an erlesenen Gerichten aus regionalen und saisonalen Produkten. Damit das Ausflugsziel umfassend geschützt bleibt, setzt der Betreiber auf integrierte und komplette Tyco® Sicherheitslösungen.

Ob Gourmet, Naturliebhaber oder Wanderer – seit 125 Jahren kommen die Besucher per Zahnradbahn von Capolago am Luganersee über eine Strecke von 9 Kilometern durch die beeindruckende Berglandschaft auf den 1.704 Meter hohen Gipfel. Das dort neu errichtete Restaurant, die « Steinblume », Wahrzeichen des Monte Generoso, trägt unverwechselbar die Handschrift von Mario Botta, der sich in seiner markanten Architektur die Natur der Bergwelt zum Vorbild nimmt: Hier kann man, gleichsam « von Blütenblättern umschlossen », vorzüglich essen und trinken.

Ein nicht alltäglicher Auftrag

Anspruchsvoll wie die Architektur war auch der Auftrag für die Spezialisten von Johnson Controls. Der Auftraggeber wollte eine möglichst umfassende Sicherheitslösung mit unterschiedlichen Gewerken – alles aus einer Hand, von der Beratung und Planung über die Projektierung und Systeminstallation bis zum Service mit Schulung. Eine der besonderen Herausforderungen bestand darin, dass das zu schützende Objekt an einem schwer zugänglichen Ort lag und nur ein bis zweimal pro Tag mit der Zahnradbahn, der berühmten Monte-Generoso-Bahn, erreichbar war.

Eine Herausforderung, welche das Johnson Controls-Team bestens meisterte: Nach einer Bestandsanalyse, die sowohl die architektonischen Besonderheiten als auch die schwierigen Zugangsmöglichkeiten berücksichtigte, entwickelte das Team ein individuell zugeschnittenes Sicherheitskonzept. Zum Einsatz kommt auf dem Monte Generoso ein integriertes Gesamtsystem aus Brandmeldeanlage, Einbruchsicherung, Zutrittskontrolle und Videoüberwachung.



« Der Schutz unserer Gäste und Mitarbeiter steht an oberster Stelle. Mit Johnson Controls haben wir ein Systempartner gefunden, der zu unserer vollsten Zufriedenheit geliefert hat. »

Francesco Isgrò, Direktor der Monte-Generoso-Bahn

Höchste Sicherheit und Qualität

Zuverlässigen Brandschutz gewährleistet das Brandmeldesystem **ZETTLER® PROFILE** mit seinen Drei-Kriterien-Sensoren vom Typ 3oTec. Diese setzen auf eine kombinierte Detektion und Analyse verschiedener brandtypischer Faktoren, zum Beispiel Rauch, Hitze und Kohlenmonoxid. Die jeweils angeschlossenen Melder kommunizieren mit den einzelnen Brandmeldezentralen (BMZ) über Ringleitungsprotokolle. Spezielle Algorithmen analysieren und verarbeiten die Messdaten der Melder. Störgrößen werden erkannt und ausgefiltert. Das vermeidet Falschalarme und damit verbundene kostenintensive Evakuierungsmassnahmen und Betriebsunterbrechungen.

Zum Schutz gegen ungebetene Besucher haben sich die Auftraggeber für das bewährte Einbruchmeldesystem **ZETADRESS® 5000** entschieden. Insbesondere für mittlere bis grosse Gebäudekomplexe bietet die modulare und skalierbare Anlage den höchsten Sicherheitsstandard nach VdS-Klasse C. Je nach Bedarf können weitere Systemkomponenten, Sicherungsbereiche, Benutzer und Bedienteile über die Gefahrenmelde-Plattform integriert werden. Ergänzend sind in dem Gebäude IP-Videotechnik von Exacq® und ein Zutrittskontrollsystem von Salto® implementiert.

Schutz in über 1.700 Metern Höhe

Darüber hinaus gewährleistet die Aufschaltung der Systeme auf die Alarmempfangszentrale Swiss Alertis von Johnson Controls eine zuverlässige Alarmweiterleitung, -bearbeitung und -intervention. Im Ernstfall weiss man sofort, wo eine Gefahrensituation vorliegt und gewinnt so wertvolle Zeit, um umgehend reagieren und Sofortmassnahmen einleiten zu können.

Francesco Isgrò, Direktor der Monte-Generoso-Bahn, erklärt: « Natürlich gelten auf 1.704 Metern Höhe auch bei der Sicherheitstechnik andere Regeln und Auswahlkriterien als unten im Tal. Wir können nicht damit rechnen, dass im Gefahrenfall sofort eine Funkstreife oder ein Löschzug zur Stelle ist. Umso wichtiger ist für uns ein zuverlässiges Sicherheitssystem, das unser Systempartner Johnson Controls zu unserer vollsten Zufriedenheit geliefert hat. Es soll alle Risiken abdecken und gezielte und vor allem schnelle Interventionen ermöglichen. »

Projektdaten:

Fertigstellung: April 2017

Systeme: ZETTLER PROFILE, ZETADRESS 5000, Salto und Exacq

Einsatzzweck: Brand- und Einbruchschutz, Zutrittskontrolle und Videoüberwachung

Kundennutzen: umfassende Sicherheit und Service aus einer Hand mit direkter zur Alarmempfangszentrale Swiss Alertis

www.tyco.ch - www.johnsoncontrols.ch

Tyco Integrated Fire & Security (Schweiz) AG

Bahnweg 11 - 8808 Pfäffikon/SZ

Tel +41 58 445 40 00 - Fax +41 58 445 40 01

www.tyco.ch - tyco.ch@tycoint.ch

eine Gesellschaft von Johnson Controls

